



Stadt Leipzig

IfaS Institut für angewandtes  
Stoffstrommanagement



SCHWEISFURTH  
STIFTUNG



INL

Wassergut  
Canitz GmbH

Ein Unternehmen der

Leipziger  
Wasserwerke

Unser Ziel: Eine WERTvolle Region, in der Wertschöpfung und Umwelt im Einklang sind.



FONA  
Ressource Land  
BMBF

GEFÖRDERT VOM

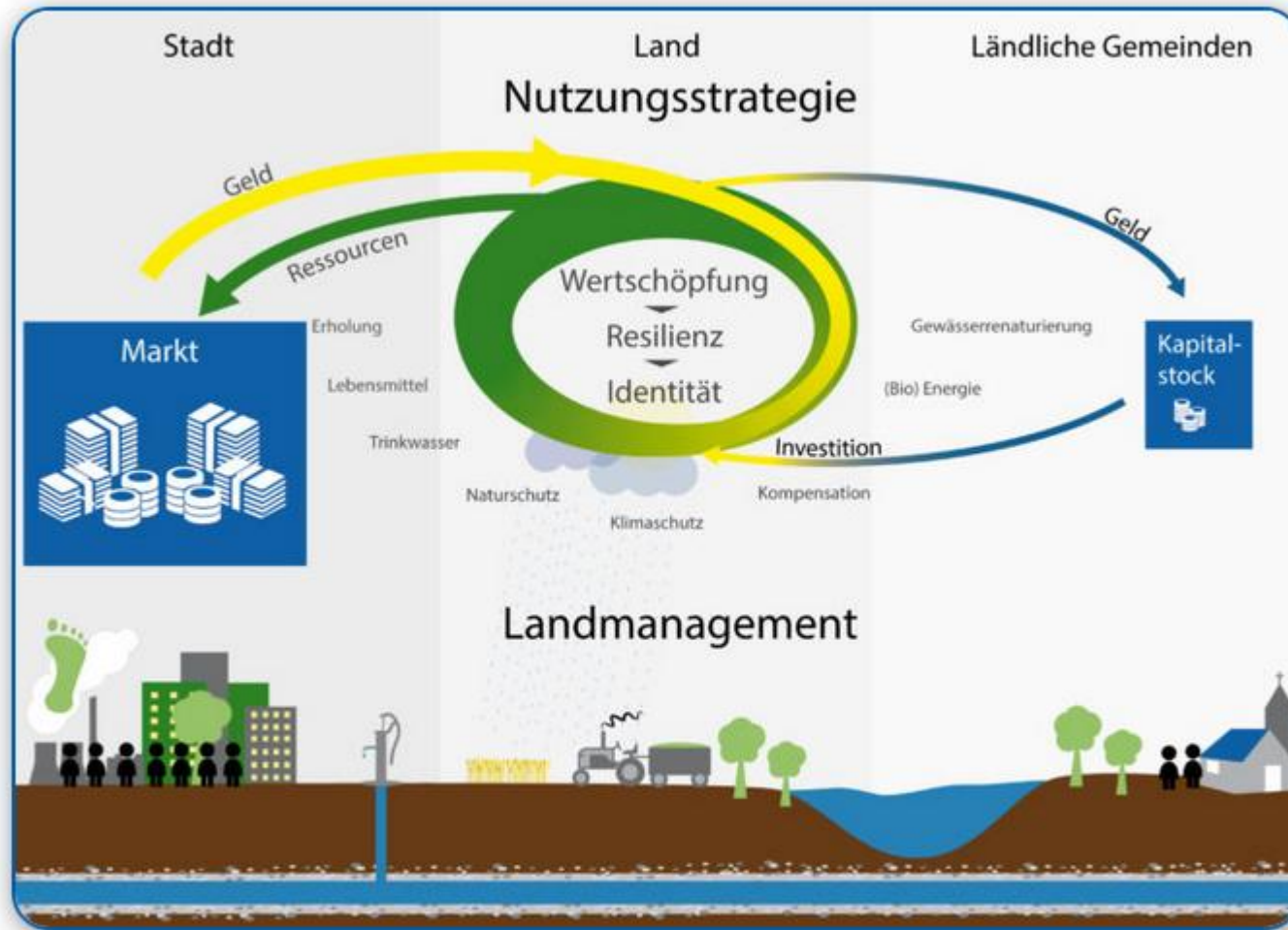


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

STADT  
LAND  
PLUS



# Das Projekt WERTvoll

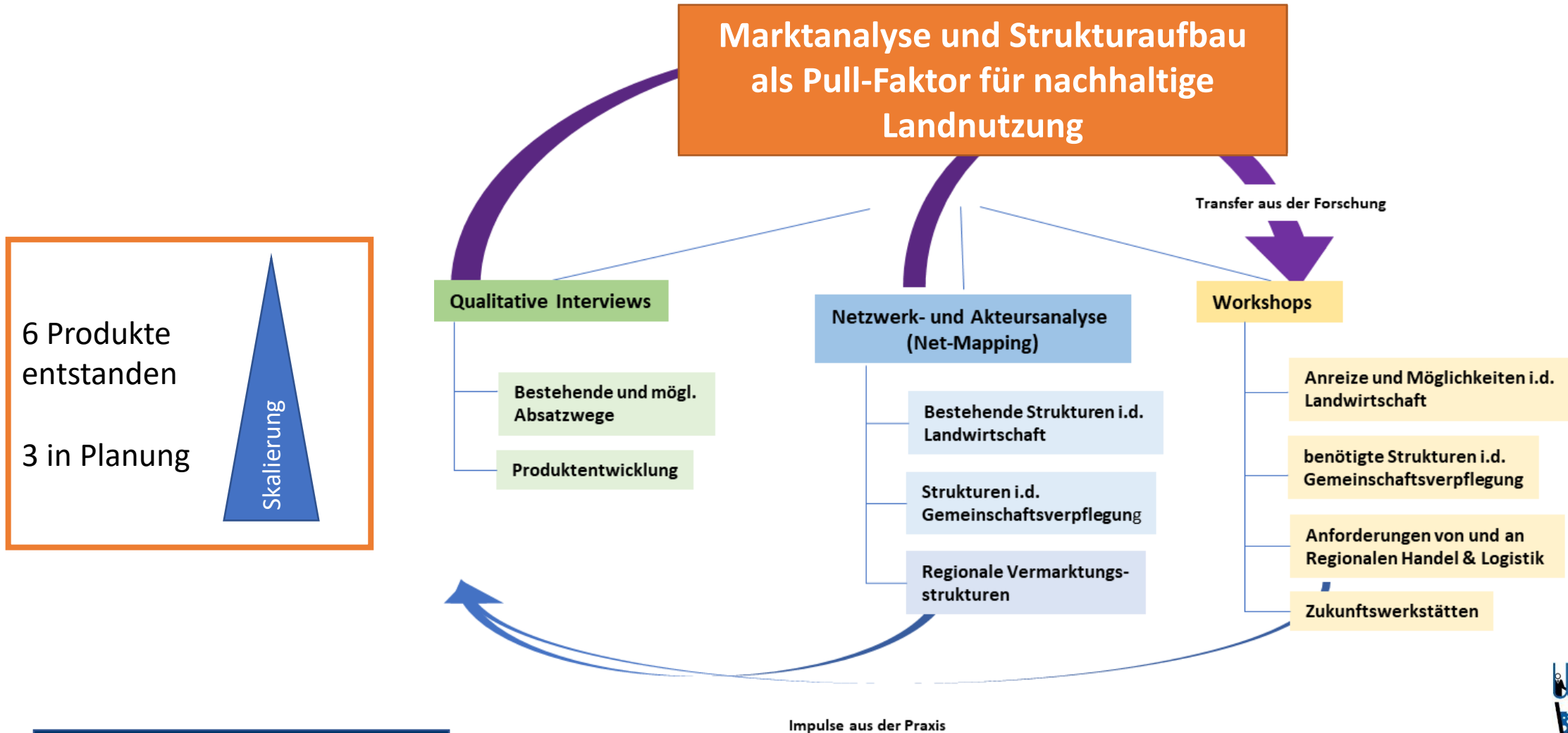


Aus einer Nutzungsstrategie werden Märkte organisiert und über ein nachhaltiges Landmanagement in die regionale Bewirtschaftung gegeben.

## Teilprojekte

- Partizipation, Kooperation und Recht
- Landwirtschaft und Umwelt
- Ökonomie und Wertschöpfung
- Projektmanagement und Wissenstransfer

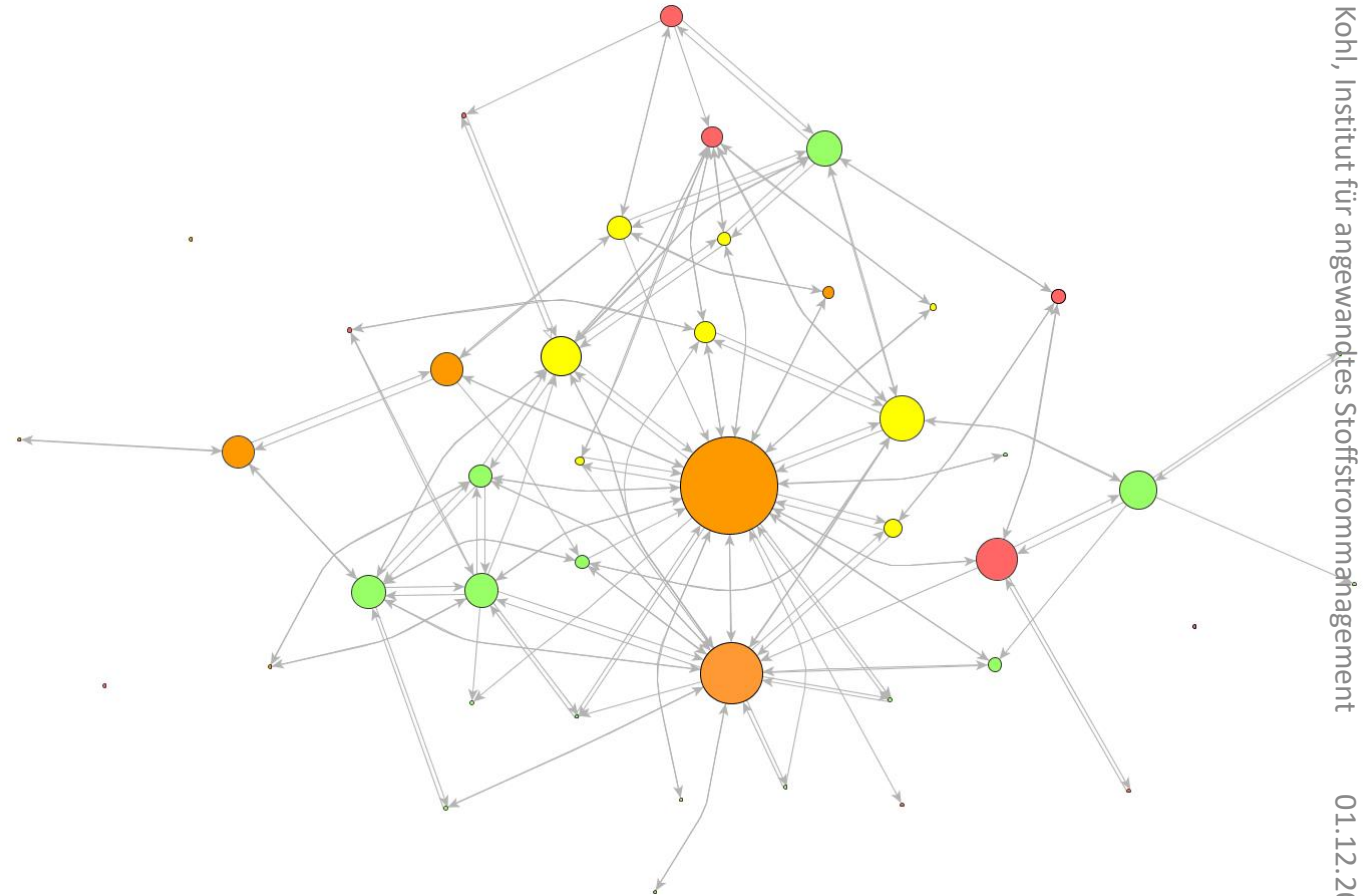
# Mit welchen Argumenten lässt sich Marktorientierung und nachh. LN vereinbaren?



# Impressionen und Ergebnisse der Marktanalyse + weiteres Vorgehen



Quellen: Eigene Aufnahme und Eigene Darstellung



# Ziel

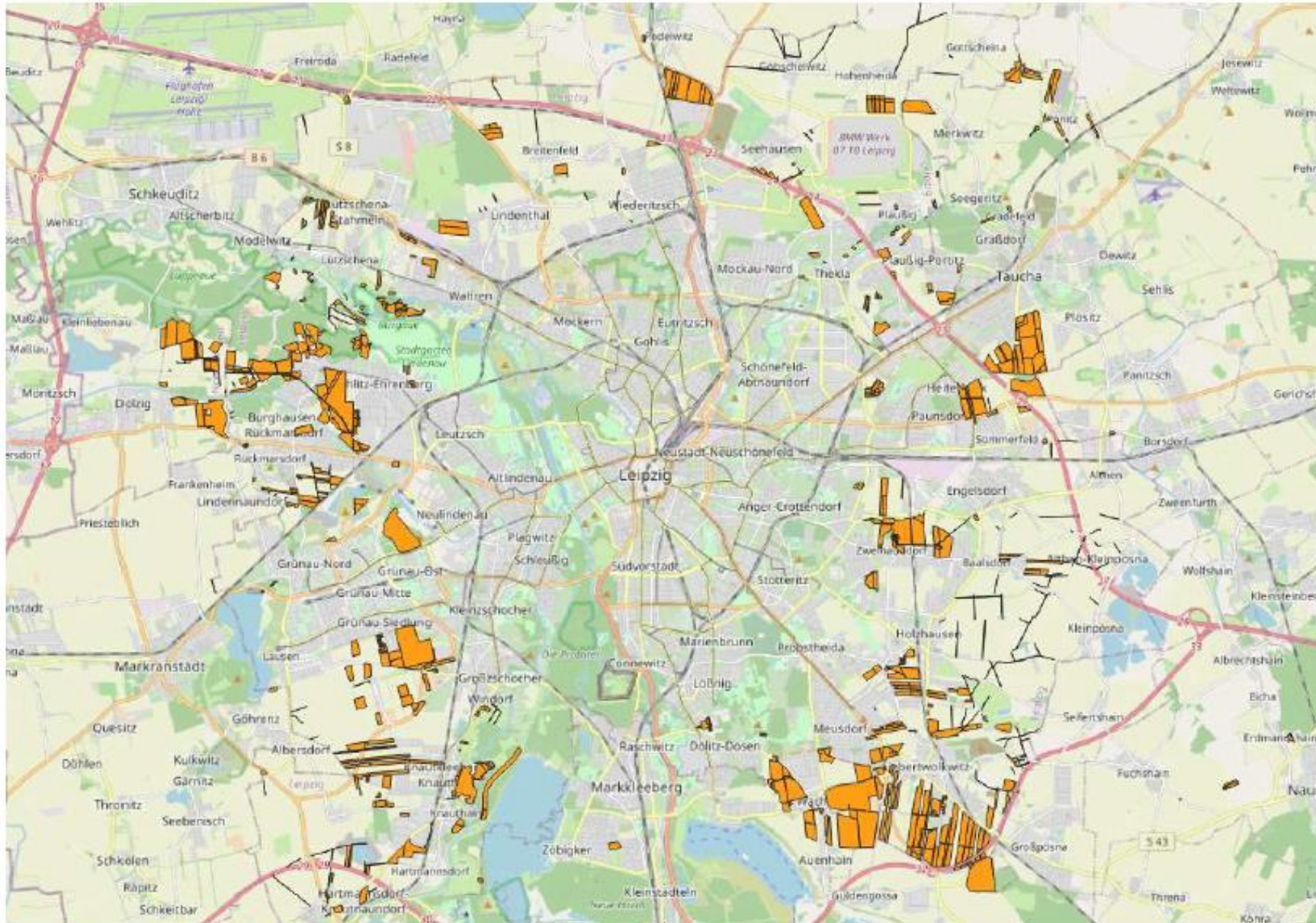
- Schaffung und Schließung von Netzwerken und Wertschöpfungsketten
- Schaffung von konstanten ökologischen/nachhaltigen Absatzwegen als Grundlage und Sicherheit für Betriebsumstellungen und nachhaltige Landnutzung für Produzierende

Wie sichert man die für regionale Produkte erforderlichen Flächen und deren nachhaltige Nutzung?  
Wie können Flächeneigentümer und Landwirte zur Mitwirkung gewonnen werden?



- Beauftragung der IAK zur Agrar Consulting u.a. zur:
- Entwicklung  
... eines Kriteriensets zur Bewertung von Pachtvergaben  
... eines Verfahrens zur objektiven Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten
- Identifizierung und Bewertung von Handlungsalternativen zur Umweltgerechten Bewirtschaftung (z.B. Reduzierung PPP, Etablierung Strukturelemente)

## Lage der Eigentumsflächen:



- 10.000ha LW-Flächen
- Davon 1.800ha im Besitz der Stadt
- 61 Pächter mit 115 Pachtverträgen zwischen 0 und 23 Jahren

Nr.	Kriterium	Vorgabe bzw. erzielbare Punkte
1	Pachtpreis – Mindestpachtpreis erreicht	Vorgabe
	Pachtpreis – Gebot von 130 % des Mindestpachtpreises	1
2	Durchführung einer Bodenuntersuchung zu Beginn und aller 6 Jahre	Vorgabe
3	Verbot des Einsatzes von Klärschlämmen bzw. -komposten	Vorgabe
4	Verbot des Einsatzes von gentechnisch modifiziertem Saatgut	Vorgabe
5	Umsetzung bzw. Berücksichtigung naturfachliche Empfehlung	Vorgabe
6	Fachliche Mindestanforderungen an den Pächter	Vorgabe
7	Durchführung der Nachhaltigkeitsbewertung auf Stadt Leipzig Flächen	Vorgabe
	Durchführung der Nachhaltigkeitsbewertung unternehmensweit	1
8	Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft und Stadt“	Vorgabe
9	Eigenschaft als Junglandwirt	1
10	Produktionsprogramm: Gartenbau	1
11	Ökologischer Landbau – Teilbetrieb ökologische Wirtschaftsweise	2
	Ökologischer Landbau – gesamter Betrieb ökologische Wirtschaftsweise	3
	zusätzlich: aktuelle Gesamtbetriebsumstellung auf Ökolandbau	1
12	Solidarische, ökologische Landwirtschaft	4
13	Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes auf den Pachtflächen	1
	Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes auf allen Flächen	2
14	Tierbesatz	1
15	Teilnahme am Wissenstransfer	1
16	Umsatzanteil regionaler Vermarktung zwischen 5 und 20%	1
	Umsatzanteil regionaler Vermarktung über 20%	2
17	Regionale Herkunft des Bewirtschafters	2



Nr.	Kriterium	Vorgabe bzw. erzielbare Punkte
1	Pachtpreis – Mindestpachtpreis erreicht	Vorgabe
	Pachtpreis – Gebot von 130 % des Mindestpachtpreises	1
2	Durchführung einer Bodenuntersuchung zu Beginn und aller 6 Jahre	Vorgabe
3	Verbot des Einsatzes von Klärschlämmen bzw. -komposten	Vorgabe
4	Verbot des Einsatzes von gentechnisch modifiziertem Saatgut	Vorgabe
5	Umsetzung bzw. Berücksichtigung naturfachliche Empfehlung	Vorgabe
6	Fachliche Mindestanforderungen an den Pächter	Vorgabe
7	Durchführung der Nachhaltigkeitsbewertung auf Stadt Leipzig Flächen	Vorgabe
	Durchführung der Nachhaltigkeitsbewertung unternehmensweit	1
8	Teilnahme an der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft und Stadt“	Vorgabe
9	Eigenschaft als Junglandwirt	1
10	Produktionsprogramm: Gartenbau	1
11	Ökologischer Landbau – Teilbetrieb ökologische Wirtschaftsweise	2
	Ökologischer Landbau – gesamter Betrieb ökologische Wirtschaftsweise	3
	zusätzlich: aktuelle Gesamtbetriebsumstellung auf Ökolandbau	1
12	Solidarische, ökologische Landwirtschaft	4
13	Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes auf den Pachtflächen	1
	Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes auf allen Flächen	2
14	Tierbesatz	1
15	Teilnahme am Wissenstransfer	1
16	Umsatzanteil regionaler Vermarktung zwischen 5 und 20%	1
	Umsatzanteil regionaler Vermarktung über 20%	2
17	Regionale Herkunft des Bewirtschafters	2

Wie sichert man die für regionale Produkte erforderlichen Flächen und deren nachhaltige Nutzung?  
 Wie können Flächeneigentümer und Landwirte zur Mitwirkung gewonnen werden?



Handlungsfeld	Ernährung & Konsum
19	<b>Auflegung eines Förderprogramms für Unternehmen zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft und Lebensmittelbranche und Einrichtung einer Koordinierungsstelle</b>
<b>Beschreibung</b>	Unterstützung beim Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten im Ernährungs- und Landwirtschaftsbereich, Erarbeitung einer Ernährungsstrategie „Biostadt Leipzig“
20	<b>Erhöhung des Anteils biologischer Lebensmittel in der Kita- und Schulspeisung</b>
<b>Beschreibung</b>	Umsetzung von Pilotprojekten in einer Schule, Kita und Verwaltungs- bzw. Unternehmenskantine, Stadtverwaltung bzw. Arbeitgeber trägt Mehrkosten

- Beschlussfassung in der Ratsversammlung 06/2020
- Aktuell bis 2022



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Unser Ziel: Eine WERTvolle Region, in der Wertschöpfung und Umwelt im Einklang sind.

Klimaschutz

Biodiversität

Wasserschutz

WERT  
VOLL



# IKOMAN: Interkommunales **K**ompensationsflächen**M**ANagement

Interkommunale Bereitstellung und Entwicklung von Kompensationsflächen zur optimalen Umsetzung eingriffsrechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen



Q&A